

K+S Minerals and Agriculture GmbH  
Werk Werra  
Hattorfer Str.  
36269 Philippsthal

Ihr Zeichen: E-Mail vom 07.12.2021  
Projekt-Nr.: 21 08 014/01  
Datum: 13.12.2021  
Seite: 1 von 7

Ihr Ansprechpartner: Darius Styra | 02241 25773-12 | d.styra@kramer-schalltechnik.de

## Berechnung der Lärmbelastung im Bereich der Halde durch die Emissionen des Haldenbetriebs und der Bauarbeiten zur Haldentopabdeckung am Standort Hattorf

Sehr geehrter Herr Hahn,

die Kramer Schalltechnik GmbH wurde beauftragt, die Lärmbelastung durch die Emissionen der dritten Phase der Haldenerweiterung und der geplanten Bauarbeiten zur Haldentopabdeckung in Anlehnung an die Anforderungen der Arbeitshilfe Vögel und Straßenverkehr (Ausgabe 2010) zu ermitteln<sup>1</sup>. Die Arbeitshilfe Vögel und Straßenverkehr sieht für die Berechnung der Beurteilungspegel eine Immissionshöhe 10 m über Boden für den Mittelspecht vor. Zur Tageszeit werden die folgenden Beurteilungspegel als Prognose-Instrumente verwendet:

1. 52 dB(A)
2. 55 dB(A)
3. 58 dB(A)

<sup>1</sup> BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR, BAU UND STADTENTWICKLUNG, Abteilung Straßenbau, Arbeitshilfe Vögel und Straßenverkehr, Ausgabe 2010 (redaktionelle Korrektur Januar 2012)

**Kramer Schalltechnik GmbH**  
Otto-von-Guericke-Straße 8  
D-53757 Sankt Augustin  
Telefon 02241 25773-0  
Fax 02241 25773-29  
info@kramer-schalltechnik.de  
www.kramer-schalltechnik.de

Geschäftsführer:  
Jörn Latz, Darius Styra, Ralf Tölke  
Amtsgericht Siegburg HRB 3289  
Ust.Id. Nr. DE 123374665  
Steuernummer 222/5710/0913

- Messstelle für Geräusche nach § 29b BImSchG
- Schallschutzprüfstelle nach DIN 4109
- Software-Entwicklung
- Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 für den Prüfbereich Geräusche



Um eine flächendeckende Beurteilung im Bereich der Halde zu ermöglichen, wurden Lärmkarten der geplanten Haldenerweiterung<sup>2</sup> und der geplanten Bauarbeiten zur Haldentopabdeckung zugrunde gelegt (die hier zugrunde gelegten Berechnungen und deren Annahmen fließen in ein gesondertes Baulärmgutachten ein). Für die Beurteilung der Gesamtbelastung wurden die ermittelten Lärmkarten energetisch addiert. Auf Basis dieser kumulierten Lärmkarten wurden die für die Beurteilung erforderlichen Isophonen berechnet.

Nachfolgend werden alle berechneten Lärmkarten mit ihren Bezeichnungen aufgelistet. Die Lärmkarten wurden vorab zu diesem Schreiben im pdf-Format zur Verfügung gestellt. Im Anhang des Berichtes wurden die Abbildungen der erstellten Lärmkarten (Bild A1 bis A4) und der kumulierten Lärmkarten (A5-A6) eingefügt. Die Darstellung der Isophonen erfolgte in 5 dB Stufen gemäß den Vorgaben der Arbeitshilfe Vögel und Straßenverkehr.

#### **Auflistung der separat erstellen Anhänge**

- Bild A1, Avifauna\_Haldentopabdeckung\_Tag\_1m.pdf
- Bild A2, Avifauna\_Haldentopabdeckung\_Tag\_10m.pdf
- Bild A3, Avifauna\_Standort\_HA\_Phase3\_Tag\_1m.pdf
- Bild A4, Avifauna\_Standort\_HA\_Phase3\_Tag\_10m.pdf
- Bild A5, Avifauna\_Haldentopabdeckung+Phase3\_Tag\_1m.pdf
- Bild A6, Avifauna\_Haldentopabdeckung+Phase3\_Tag\_10m.pdf

Die für die Beurteilung der Avifauna festgelegten Isophonenbereiche wurden wie folgt eingefärbt:

- Grün: 52 dB(A)
- Orange: 55 dB(A)
- Rot: 58 dB(A)

Mit freundlichen Grüßen,



Dipl.-Ing. Darius Styra

---

<sup>2</sup> Schalltechnische Prognose zum Projekt „Nachhaltiges Rückstandsmanagement am Standort Hattorf“, Bericht Nr. 21 01 078/01 vom 02.12.2021



## Anhang

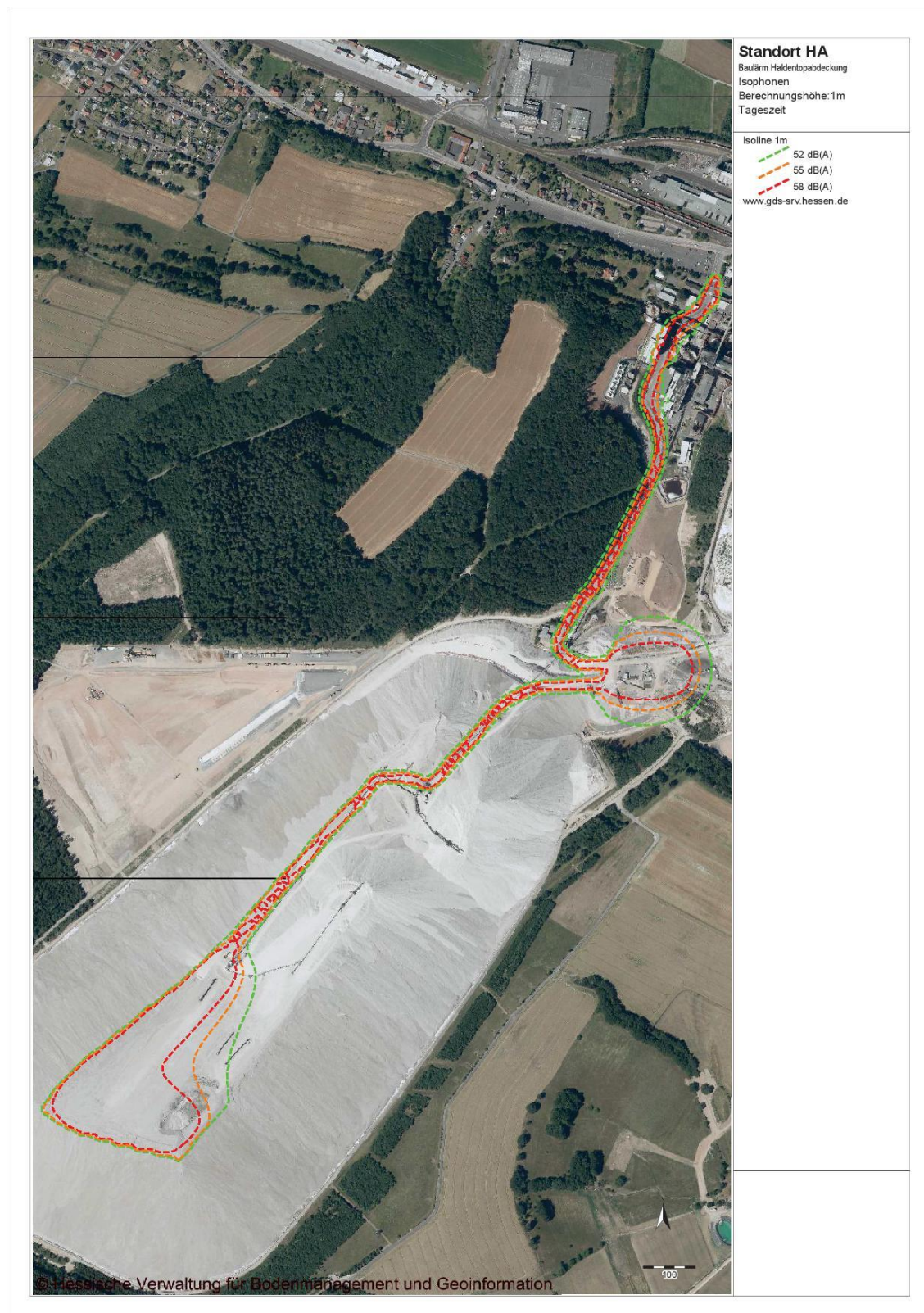


Bild A1: Einfluss der Haldentopabdeckung, Berechnungshöhe 1m



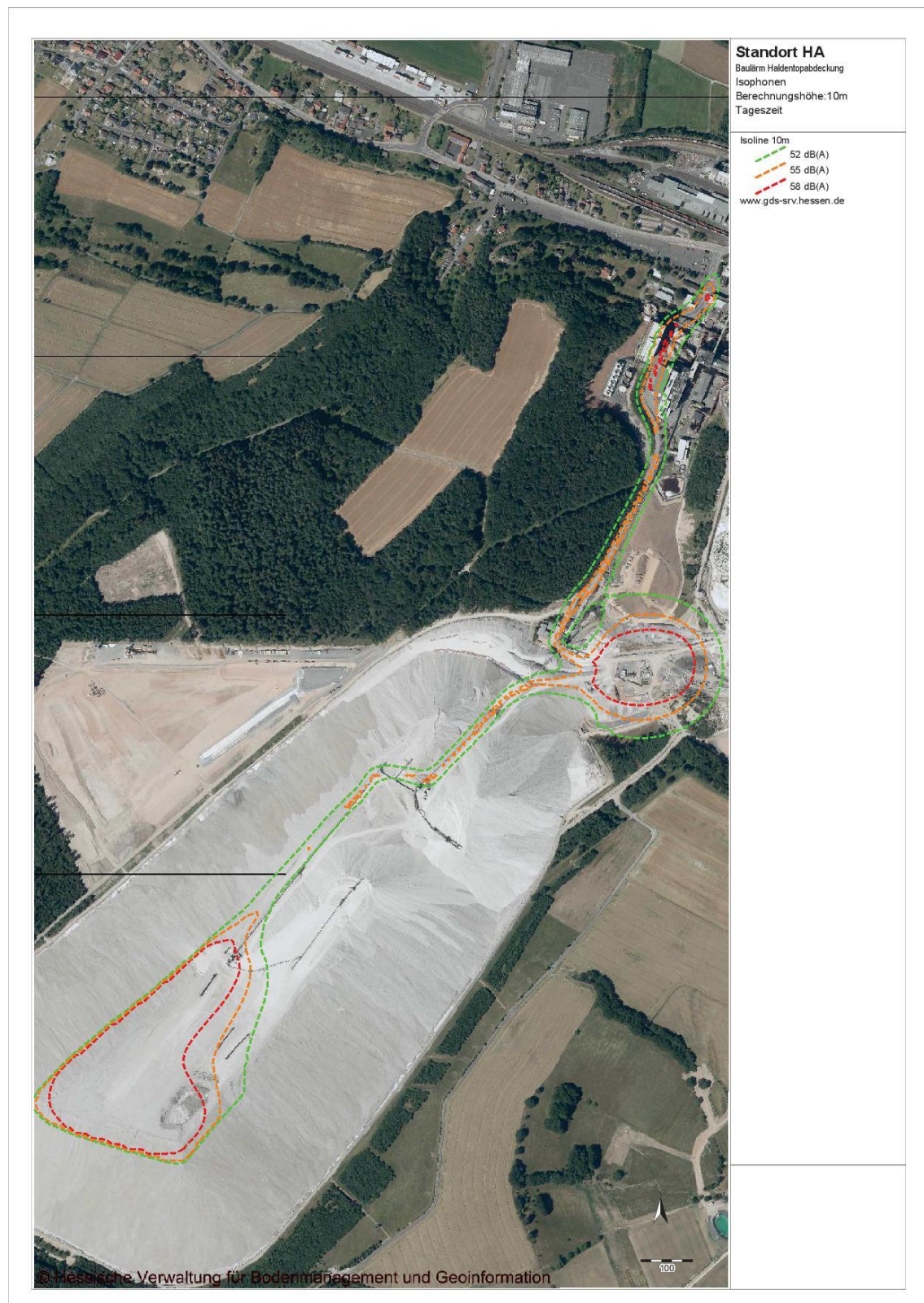


Bild A2: Einfluss der Haldentopabdeckung, Berechnungshöhe 10m





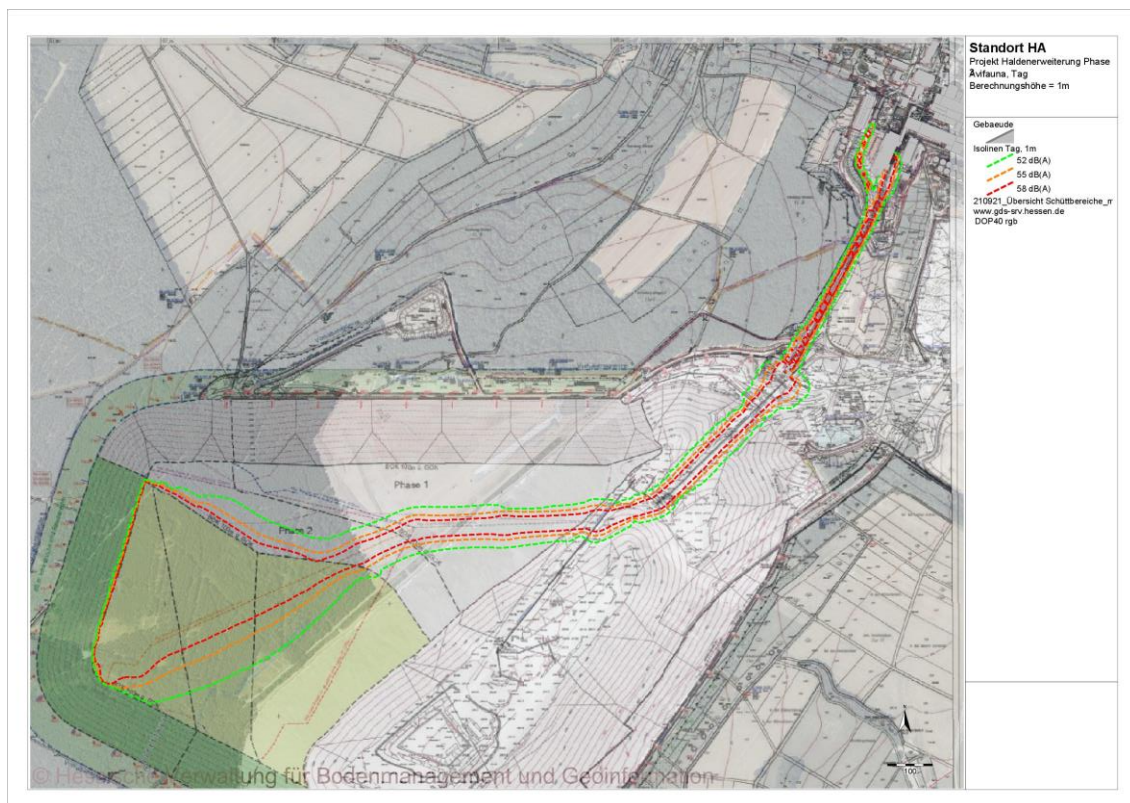


Bild A3: Einfluss der Haldenerweiterung Phase 3, Berechnungshöhe 1m

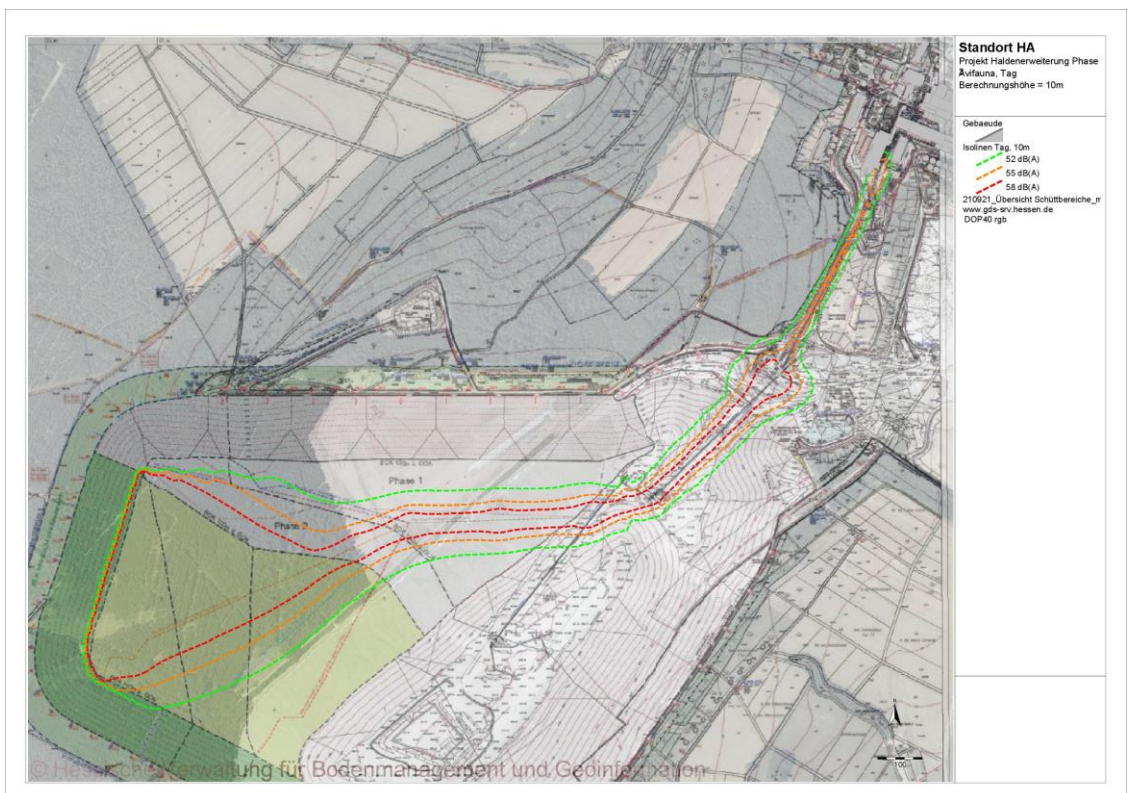


Bild A4: Einfluss der Haldenerweiterung Phase 3, Berechnungshöhe 10m





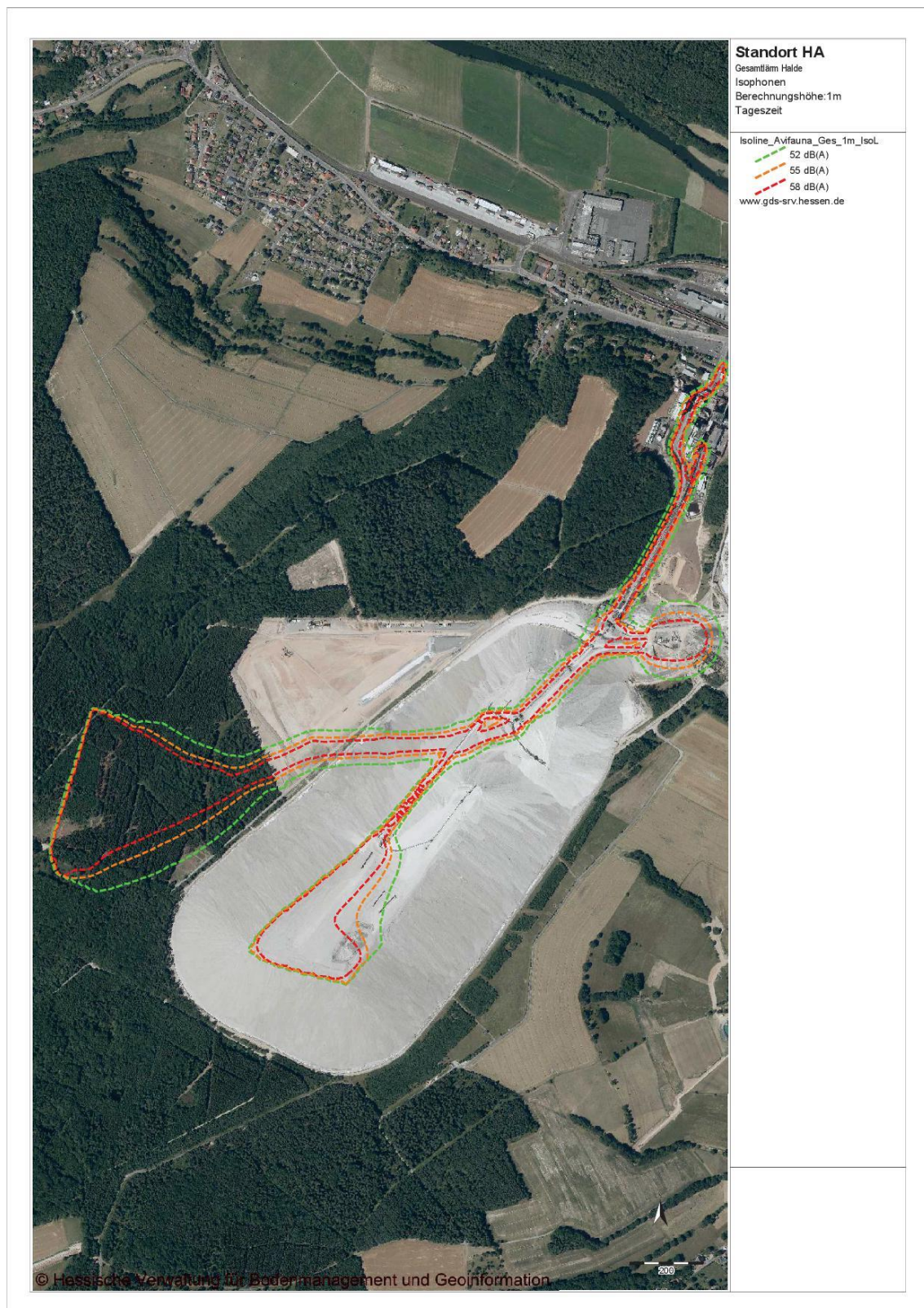


Bild A5: Gesamteinfluss, Berechnungshöhe 1m





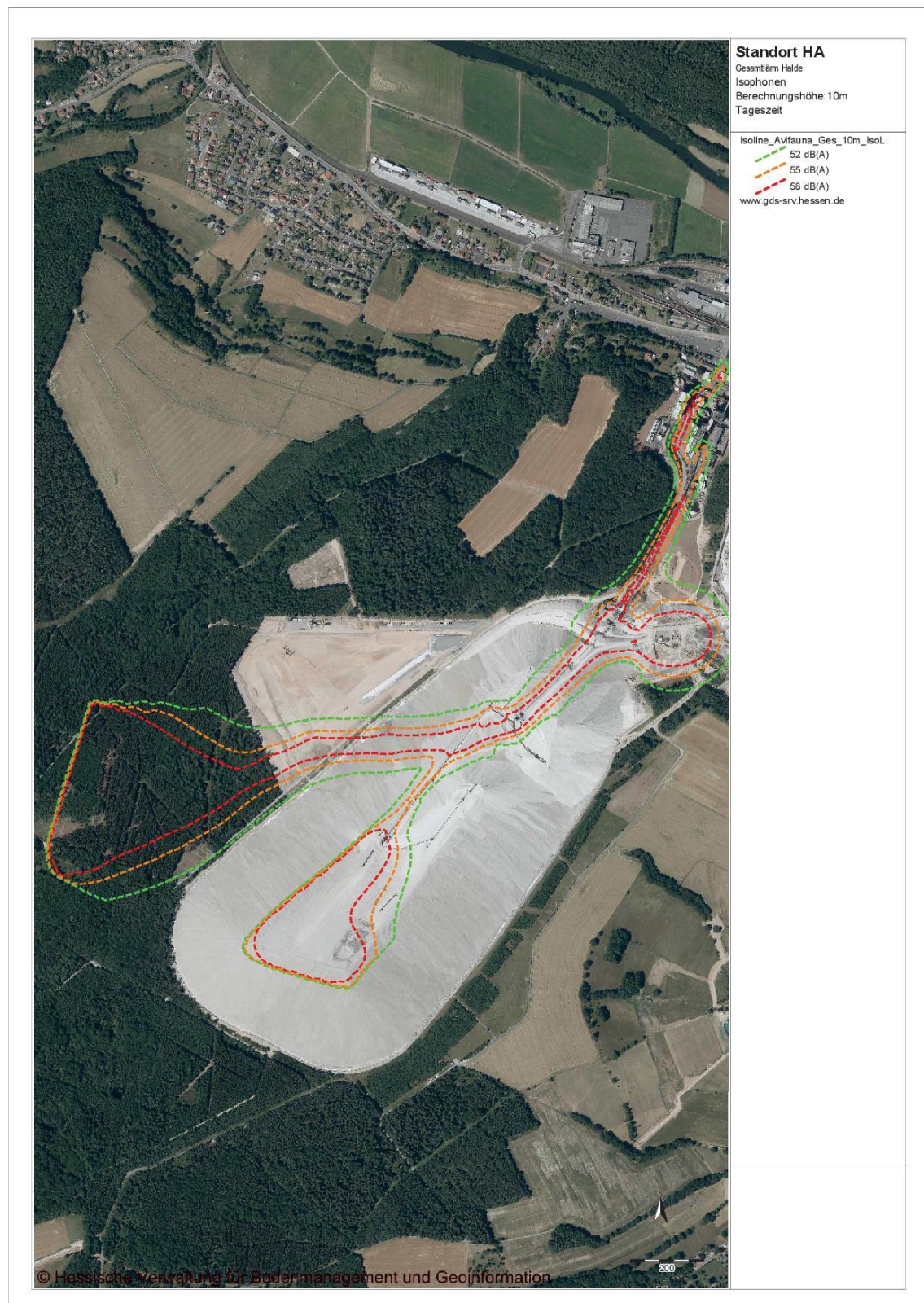


Bild A6: Gesamteinfluss, Berechnungshöhe 10m

